Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten | Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Pressemitteilung
61/2026 | Oranienburg, 2. Oktober 2026

Gedenken an die Ermordung von 27 Häftlingen des KZ Sachsenhausen vor 82 Jahren

Das Deutsche Sachsenhausen Komitee e.V. und die Gedenkstätte Sachsenhausen erinnern am **Sonntag, 11. Oktober 2026, um 11.00 Uhr**, an die Opfer des Nationalsozialismus und den Widerstand im Konzentrationslager Sachsenhausen. Vor 82 Jahren, am 11. Oktober 1944, ermordete die SS im Lager 27 deutsche und französische Häftlinge.

Im Anschluss an das Gedenken wird in der ehemaligen Häftlingswäscherei die Fotoausstellung „Erinnerst Du Dich? – Gesichter gegen das Vergessen“ wiedereröffnet. Die beeindruckende Ausstellung, die erstmalig 2025 anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung zu sehen war, zeigt Menschen, deren Leben eng mit der Gedenkstätte Sachsenhausen verwoben ist und die sich über Jahrzehnte für die Erinnerung am historischen Ort engagiert haben.

Die Gedenkveranstaltung beginnt im Neuen Museum mit einer Begrüßung Gedenkstättenleiterin **Astrid Ley**. Danach sprechen **Andreas Meyer** (Vorsitzender des Deutschen Sachsenhausen Komitees e.V.) und **Mireille Cadiou** (Vorsitzende der Amicale des anciens déportés du camp de concentration d'Oranienburg-Sachsenhausen) zu den Gästen. Anschließend werden am Denkmal „Klang der Erinnerung“ im ehemaligen Kommandanturbereich Kränze und Blumen niedergelegt. Die Veranstaltung schließt mit einem stillen Gedenken an der „Station Z“.

Am 27. März 1944 entdeckte die SS eine illegale Rundfunk-Abhörstelle und im Lager hergestellte Flugblätter. Eine Sonderkommission des Reichssicherheitshauptamtes versuchte daraufhin monatelang und unter Einsatz von Spitzeln, die internationale Widerstandsorganisation im KZ Sachsenhausen zu zerschlagen. Nachweisbar war letztlich nur eine von deutschen

Kommunisten organisierte Solidaritätsaktion. Dennoch ermordete die SS nach Abschluss der Ermittlungen am Abend des 11. Oktober 1944 in der „Station Z“ 24 deutsche und drei französische Häftlinge. Weitere 103 Häftlinge wurden am 20. Oktober 1944 nach Mauthausen verschleppt.

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22 | 16515 Oranienburg

Information: www.sachsenhausen-sbg.de

Kontakt:
Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Heinrich-Grüber-Platz | 16515 Oranienburg | T +49 3301 810920 | seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert durch

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien